

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

Protokoll des 90. Treffens der Feldkoordination

Datum: 03. März 2025
Uhrzeit: 17:00 – 19:30 Uhr
Ort: Videokonferenz

Anwesende Feldkoordination: Pat Appleton, Christiane Bongartz, Monika Dierenfeld, Jule Hanske, Norbert Rheinländer, Birgitt Sørensen, Beate Storni (gewählte Feldkoordinator*innen), Sebastian Rübenacker, Verena Schönhart, Dr. Annegret Repp (SenMVKU), Karla Stierle, David Endter, Hendrik Brauns (Grün Berlin)

Gäste: Dr. Melanie von Orlow (Nabu), Stefan Braatz (Büro Förster), Annette Mangold-Zatti (SenMVKU), Nicole Heger (Bezirksamt TS)

Besucher*innen: Leonie Rhode (Campus Stadt Natur), Niels Rickert, Markus Gerlach, Bettina Dornics (Haus 104), Georg Daniels, Dirk Schäuble (BUND), Nicolas Šustr (BUND), Detlev Dahlmann, Julia Hoffmann (Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V.), Heike Agthe, Heike Goldmann,

Geschäftsstelle: Jo Töpfer, Susanne Werner

Änderungshistorie Protokoll

Datum	Versionsnummer	Bearbeitet von:	Optional: Kommentar
04.03.2025	90_FK_2025-03-03_Protokoll.docx	Geschäftsstelle	
12.03.2025		SenMVKU	
14.03.2025		GB	
23.04.2025		MD/CB	Liebe Geschäftsstelle bitte bei den Kommentaren gucken, wir haben außerdem Versucht Außenstehenden die Texte an einigen Stellen zugänglicher zu machen.
Mai 2025		GB (rot)	
24.10.2025		MD/CB	siehe Änderungen/Kommentare von C, immer an den rot
20.11.2025		Geschäftsstelle	Kommentare, insbesondere Diskussionen und Behauptungen einzelner aus den Protokollen entfernt, alle Änderungen angenommen und entsprechend bereinigt, als abgestimmt veröffentlicht

Tagesordnung

Uhrzeit	Thema	Federführend ist...
17:00	Beginn der Sitzung (15') <ul style="list-style-type: none">• Begrüßung & Check-In• Prüfen der Tagesordnung, ggf. Änderungen vornehmen	Moderation: Geschäftsstelle

17:15	<p>Anliegen der Besucher:innen (15')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abfrage der Anliegen • Klären des weiteren Vorgehen <p>Ziel: Interessierte Bürger:innen einbinden und klären, ob, wer, wann und auf welche Weise die Anliegen aufnehmen wird und bearbeiten kann. Ggf. eine:n zentralen Ansprechpartner:in je nach Thema aus dem Kreis der Feko wählen</p>	Geschäftsstelle
17:30	<p>Info & Austausch: Naturschutzfachgespräch 2025 (45')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bericht <ul style="list-style-type: none"> ◦ Pflegeplan, ökologisches Pflegemanagement sowie vorgesehene (kleinteilige) Anpassungen 2025 ◦ Beweidung (Zwischenfazit) ◦ Alte Gärtnerei ◦ Monitoringturnus ◦ Bewirtschaftung/Konfliktmanagement ◦ Sachstand Baumkonzept • Sachfragen und Austausch <p>Ziel: Informieren und Einbinden aller Beteiligten in der Feldkoordination</p>	Moderation: Dr. Annegret Repp (SenMVKU), Berichte: Stefan Braatz (Planungsbüro Förster), Annette Mangold-Zatti (SenMVKU), David Endter (Grün Berlin)
18:15 Pause		
18:30	<p>Info & Austausch: Projekte bürgerschaftlichen Engagements (20')</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anpassung des Vergabeverfahrens • Austausch & weiteres Vorgehen <p>Ziel: Informieren und Einbinden aller Beteiligten in der Feldkoordination und Abfrage von Ideen, Hinweisen, Kapazitäten</p>	Hendrik Brauns (Grün Berlin)
18:50	<p>Aktuelles / Regelmäßige Berichte (30':)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung: • Ausstehende Genehmigungen, Duldungen und / oder Ausschreibungen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Unterkünfte für Geflüchtete – aktueller Stand • Aktuelles aus den Teilbereichen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Tempelhofer Damm (Stadtprojekt) ◦ Columbiadamm ◦ Oderstraße ◦ Südflanke ◦ Zentraler Wiesenbereich • (Projekte bürgerschaftlichen Engagement) • Veranstaltungsmanagement 	SenMVKU, Grün Berlin, gewählte Feko Geschäftsstelle

	<ul style="list-style-type: none">• Aktuelles aus Haus 104• Aktuelle Kurz-Berichte aus den AGs<ul style="list-style-type: none">◦ AG Klima◦ AG Veranstaltung & Feldforen• Aktuelles aus der Geschäftsstelle <p>Ziel: Informieren und Einbinden aller Beteiligten in der Feldkoordination und Abfrage von Ideen, Hinweisen, Kapazitäten. Punkte, zu denen es keine aktuellen Neuigkeiten gibt werden übersprungen.</p>	
19:20	Anstehende Termine: <ul style="list-style-type: none">• Dienstag, 11.März 2025, 9:00 bis 10:30 Uhr, online: Jour Fixe• Montag, 7.April 2025, 17:00 bis 19:30 Uhr, 91.Feko-Treffen – ggf. Haus 104• Stammtisch 2025<ul style="list-style-type: none">◦ Donnerstag, 22.Mai (wegen Feiertagen kaum andere Möglichkeit)◦ Donnerstag, 19.Juni,◦ Donnerstag, 17.Juli◦ Donnerstag, 18.Sept. oder◦ Donnerstag, 25.Sept. (Stammtisch und analoge Kandidaten-Vorstellung zusammen)	Grün Berlin
19:25	Check-Out	alle
19:30	Ende	

Protokoll

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
<h3>Beginn der Sitzung</h3>			
Check-In/ Tagesordnung	Die Tagesordnung wird vorgestellt und angenommen. Es gab die Anfrage, auch das EU-Renaturierungsgesetz (= EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur) zu thematisieren – dazu wird im Rahmen des Naturschutzfachgesprächs auch informiert werden.	Geschäftsstelle	
<h3>Anliegen der Besucher:innen</h3>			
Stadtprojekt/ Hinweis auf „Nachbar-Schatz“	<p>Anliegen von Besucher:innen werden gehört und je nach Inhalt und zeitlichen Möglichkeiten ggf. direkt beantwortet oder es wird entschieden durch wen und zu welchem Zeitpunkt innerhalb oder außerhalb der Sitzung eine weitere Beantwortung und/oder Bearbeitung stattfinden kann.</p> <p>„Stadtprojekt“ Tempelhofer Damm: Mehrere Besucher:innen hatten eingangs die anstehenden Baumaßnahmen auf dem Tempelhofer Damm thematisiert. Hierzu gibt es weitere Nachfragen. Es werden insbesondere das Fällen von etwa 60 Bäumen auf dem Mittelstreifen, das unterirdische Verlegen und Erneuern von Leitungen, insbesondere auch Wasserdruckleitungen sowie die Erneuerung der gebäudeseitige Eingangssituation Paradestraße kritisch gesehen und mit den Bebauungsplänen von SenStadt verknüpft. Es wurde die Befürchtung geäußert, dass diese Erneuerungen mit so hohen Kapazitäten ausgelegt sind, dass diese die Erschließung von Baufeldern auf dem Tempelhofer Feld forciert.</p> <p>Antwort (SenMVKU): Die Planungen für das „Stadtprojekt“ sind bereits 2017 gestartet worden. Die Bauarbeiten werden etwa 10 Jahre andauern. Da eine Teilsperzung des Tempelhofer Damms für den Durchgangsverkehr vermieden werden soll, sollen die Bäume auf der Mittelinsel des Tempelhofer Damms gefällt werden. Ein Zusammenhang mit den Plänen, das Tempelhofer Feld gegebenenfalls zu bebauen, könne daraus nicht abgeleitet werden. Es wird nach einem Planfeststellungsbeschluss des Tempelhofer Damms zur Fällung der 60 Bäume gefragt. SenMVKU will nachfragen und das entsprechende Dokument an die Feko schicken.</p>	Feko (SenMVKU / Grün Berlin/ gewählte Fekos)	SenMVKU: Planfeststellungsbeschluss an die Geschäftsstelle/ Feko schicken.

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<p><u>Hinweis auf „Nachbar-Schatz“:</u> Nicole Heger (Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg) verweist auf die Reihe „Nachbar-Schatz“. Am Mittwoch, 09. April 2025, 18-19:30 Uhr, gibt es im Café Kurve, Friedrich-Wilhelm-Straße 22 in 12099 Berlin, einen Vortrag von Hans-Ulrich Schulz, Kiezhistoriker zum Thema "Mythos Flughafen Tempelhof, Teil 2- Die dunklen Jahre 1933-1945".</p>		

Info und Austausch: Naturschutzfachgespräch

Pflegeplan/ ökologische Pflegebegleitung	<p><u>Information:</u> An Hand einer Übersichtskarte des Tempelhofer Feldes (=Pflegeplan als Ergebnis des floristischen und faunistischen Monitorings) werden die verschiedenen Flächen und die damit verbundenen Pflege-Maßnahmen erläutert.</p> <p>Zentrale Infos waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Mahd soll im zentralen Wiesenbereich im bisherigen Rhythmus fortgeführt werden – auch wenn der beauftragte Landwirt den späteren Mahdtermin der Teilstufen gerne frühzeitiger umsetzen möchte, um das Mahdmaterial besser verwerten zu können. Maßgeblich ist hier die Freigabe seitens einer ornithologisch geschulten Fachkraft in Bezug auf die Beendigung der Lerchenbrut. Auf dem Gelände des ehemaligen Hundezwingers sollen auch Schafe eingesetzt werden. Im Alten Hafen wird dieses Jahr auf den Flächen westlich des Flugzeuges im Herbst gemäht, es sollen jedoch „Inseln von Krautstrukturen“ erhalten bleiben. Am T-Damm sollen die aufgewachsenen Birken und Sträucher entlang der Bahngleise von den Kletterpflanzen befreit sowie einzelne junge Birken gefällt werden, um den anderen Birken bessere Entwicklungschancen zu geben („nur selektive Auslichtung“). Der Blühstreifen an T-Damm/ Südflanke funktioniert dort nicht gut; das Vorhaben soll in den Bereich östlich des Alten Hafens verlegt werden. <p><u>Austausch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wie wird bei der „selektiven Auslichtung“ vorgegangen? Wieso wird schon eine selektive Auslichtung angedacht, obwohl dieses lineare Feldgehölz/Biotop mit Schleiergesellschaften (u.A. wilder Hopfen) im Rahmen des Monitorings noch nicht bewertet wurde. Antwort: Das Biotop ist im Rahmen der Biototypenkartierung bewertet worden. Es findet eine gemeinsame Vorbegehung mit der Grün Berlin statt. Zu fällende Birken werden gemeinsam vorab markiert; der Dienstleister wird bei der Leistung begleitet. Warum hat der Blühstreifen an der Südflanke nicht funktioniert? Antwort: Dafür gibt es keine eindeutige Erklärung, vermutlich hat keine ausreichende Bodenvorbereitung stattgefunden. 	Stefan Braatz (Büro Förster)	
--	--	------------------------------	--

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
Wiesenpflege Mahd und Beweidung	<p>Information: Die großen Wiesen des Tempelhofer Feldes werden durch Mahd (ohne Beweidung) gepflegt.</p> <p>Auf der südlichen eingezäunten „Vogelschutzfläche“ wird seit ca. 6 Jahren eine sommerliche Beweidung durchgeführt. Bisher konnte ein hoher Wert für Naturerlebnis und Umweltbildung, jedoch kein eindeutig ökologischer Mehrwert durch Beweidung anstelle von Mahd festgestellt werden trotz unterschiedlicher Koppelung.</p> <p>Ab September findet die Muttertierunterbringung und die Winterbestallung mit anschließender Ablammphase bis ca. Ende April auf Teilstücken der Alten Gärtnerei statt. Auf dem Tempelhofer Feld werden schwerpunktmäßig die Schafe für die anderen zu beweidenden Stadtflächen z.B.: Tegeler Heide und Gärten der Welt in Bewirtschaftung der Grün Berlin herangezogen (Muttertierhaltung).</p> <p>Das Stadt-Projekt Beweidung hat einen neuen Namen: Stadt Weide Land - https://www.stadtweideland.de/.</p>	Stefan Braatz (Büro Förster) Grün Berlin	
Alte Gärtnerei	<p><u>Information:</u> Ein Teil der Alten Gärtnerei wird vom NABU unter Beteiligung der Bürgerschaft zu einem Standort der Umweltbildung weiterentwickelt. Ziel muss es sein, die dauerhafte Finanzierung des Vorhabens zu sichern. Aktuell arbeitet der Nabu gemeinsam mit SenMVKU daran, die Personalausstattung für den Bildungsstandort zu organisieren. Wenn die Stelle besetzt ist, ist die geplante Naturschutzkonzeption zu erarbeiten und darauf aufbauend die Umweltbildung zu organisieren. Seit April 2024 wird an der Ausstattung der Alten Gärtnerei gearbeitet – mittlerweile ist in dem Gebäude einiges aufgebaut und eingerichtet. In den nächsten Wochen wird es darum gehen, einen Teich anzulegen und mit Sand, Teichfolien und Bepflanzungen einzurichten. Für die Zukunft sind Führungen auf dem Gelände geplant. Dazu sollen auch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen eingesetzt werden.</p> <p><u>Austausch:</u> Werden auf dem Gelände der Alten Gärtnerei auch Pappeln gefällt? Antwort: Ja, allerdings soll das Habitat Bäume für Holzbewohner bis in eine Stammhöhe von drei Metern erhalten bleiben. Wie viele Bäume betroffen sind wird nachgereicht.</p>	Annette Mangold-Zatti (SenMVKU), Dr. Melanie von Orlow (Nabu)	
Monitoringturnus, Bewirtschaftung / Konfliktmanage- ment sowie Sachstand Baum- konzept	<p><u>Information</u> zu den Themen Naturschutzfachliches Monitoring, Pflegemaßnahme, Bäume, Gruppierbare Schattenelemente, Südflanke – Alte Gärtnerei – NABU, Südflanke – Alte Gärtnerei – Betriebshof:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die finanziellen Kürzungen der konsumtiven Mittel für das Tempelhofer Feld wirken sich auch auf die Pflegemaßnahmen und damit einhergehend auf den Pflegezustand aus. 	David Endter (Grün Berlin)	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<ul style="list-style-type: none"> • Einsparungen sind bei der Müllbeseitigung, der Mahd und beim Sicherheitsdienst nötig – dies wird auch indirekte Folgen für den Naturschutz haben. • Zentrales Ziel der Mittelverwendung 2025 ff. ist, den Bestand mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu sichern. 2025 ff. ist keine Entwicklung und Qualifizierung gemäß EPP durch konsumtives Budget möglich • Neue Baumpflanzungen/ werden dort ausgeführt, wo die (Standort-) Bedingungen geeignet sind. Es werden keine Baumpflanzungen ohne Anwuchsgarantie durchgeführt, dies ist budgetär nicht abbildungbar bzw. kein wirtschaftliches Handeln. D.h. nur in freiraumplanerischen unbeplanten Bereichen und nur sofern Fertigstellung und Entwicklungspflege finanziell abgedeckt sind, werden Baumpflanzungen ausgeführt. Übersetzt heißt das, dass im gesamten Bereich des T-Damms und der Südflanke keine Bäume gepflanzt werden, da hier ein planungsrechtlicher Vorbehalt durch die Ausschreibung benannt wurde. • Ergänzungspflanzungen werden in Teilbereichen, in räumlichen Bereichen durchgeführt, in der keine Freiraumplanung und dem folgend Qualifizierungsmaßnahmen in den nächsten Jahren vorgesehen sind. Dementsprechend wird es keine Baumpflanzungen im Teilbereich Südflanke geben, sondern es wird sich auf den Teilbereich Columbiadamm fokussiert. Voraussichtlich östlich des Biergartens. • Die Verteilung der mobilen Baumcontainer wird 2025 erfolgen. 		
EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur	<p><u>Information:</u> Die EU-Verordnung zur Herstellung der Natur (WVO) verpflichtet Mitgliedstaaten dazu, geschädigte Natur und Ökosysteme wieder in einen guten Zustand zu bringen und den Verlust der Artenvielfalt aufzuhalten. Aktuell wird die Erarbeitung des nationalen Wiederherstellungsplans vorbereitet. SenMVKU ist in verschiedene Länderarbeitsgruppen sowie in Facharbeitsgruppen unter Federführung von Bundesumweltministerium und Bundesamt für Naturschutz eingebunden. Ziel ist es zunächst, Datengrundlagen und Bewertungsmethoden für eine bundesweit einheitliche Umsetzung der VO zu erarbeiten.</p>	Dr. Annegret Repp (SenMVKU)	
<h2>Projekte bürgerschaftlichen Engagements</h2>			
Anpassung des Vergabeverfahrens	<p><u>Information:</u> Die Flächen für Projekte bürgerschaftlichen Engagements auf dem Tempelhofer Feld werden knapp. In allen Teilbereichen gibt es einen hohe Konkurrenz um die Flächen aus unterschiedlichen Gründen – z.B. Freiraumplanung, Unterkünfte für Geflüchtete. Das Zwischenfazit lautet: Am T-Damm sowie an der Südflanke sind nur bedingt Flächen verfügbar, am Columbiadamm sowie an der Oderstraße gibt es keine Flächen mehr. Zugleich gibt es laufende Verträge mit Projekten bürgerschaftlichen Engagement. Bei 19 von den 28</p>	Hendrik Brauns (Grün Berlin)	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<p>aktuell aktiven Projekten endet die Vertragslaufzeit zum Jahresende 2027, bei 5 Projekten zum Jahresende 2026. Zwei neue Projekte werden zudem hinzukommen. Die Unterlagen dazu waren der Feldkoordination im Vorfeld des Feko-Treffens zugesandt worden. Grün Berlin schlägt darin eine Empfehlung zur „Anpassung des Vergabeverfahren 2025 für Projekte“ vor. Ziel ist es, klar nach außen zu kommunizieren, dass flächenintensive Projekte – aus den oben genannten Gründen - in den kommenden Jahren kaum Chancen auf eine Zusage haben. Kleinere, mobile und lineare Projekte und Kooperationsprojekte werden in den nächsten Jahren leichter umsetzbar sein. Eine komplette Aussetzung des Vergabeverfahrens für Projekte könnte so vermieden und das ThF als Ort der Teilhabe gesichert werden.</p> <p><u>Diskussion/ Austausch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf Nachfrage wird betont, dass bestehende Projekte in ihrem vereinbarten Flächenbedarf nicht eingeschränkt werden sollen. • Die hohe Flächenkonkurrenz auf dem Feld erfordere es, dass die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten für eine Projekt-Bewerbung „ehrlich“ nach außen kommuniziert werden. Zugleich solle jedoch vorab kein „Ausschluss“ für engagierte Projekte formuliert werde. • Die Flächenkonkurrenz ist aktuell hoch – in wenigen Jahren könnte sich dies aufgrund der endenden Vertragslaufzeiten der Projekte wieder geändert haben. <p><u>Ergebnis:</u> Die gewählte Feldkoordination schlägt vor, auf der Projekt-Website von Grün Berlin einen entsprechenden Hinweis zu veröffentlichen, dass aktuell auf dem Feld keine größeren Flächen für Projekte bürgerschaftlichen Engagements zur Verfügung stehen.</p> <p>Zur weiteren Bearbeitung des Themas wird vorgeschlagen, einen Extra-Termin zu vereinbaren.</p>		

Regelmäßige Berichte

Bewirtschaftung	<p><u>Information:</u> Die Bewerbungsflächen mit Klickrahmen werden an den Eingangsbereichen (an allen außer an den Nebeneingängen der Oderstraße) zu Beginn der Saison montiert. Der Tempelgarten (Biergarten am Columbiadamm) öffnet wieder Ende März. Die Blaue Stunde (Crash Gate) hat bereits an den Wochenenden bei gutem Wetter geöffnet. Im Info-</p>	Grün Berlin	
-----------------	---	-------------	--

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	Pavillon steht noch bis Ende März ein Coffeebike zur Erweiterung des gastronomischen Angebots.		
Teilbereiche	<p><u>Informationen:</u></p> <p><u>Oderstraße:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sitzebänke werden aktuell in den Nischen eingebaut, die Arbeiten an den Bewegungsflächen laufen weiter. • Die Bewegungsinsel für Parkour ist eröffnet; sie wurde (auf Empfehlungen des Spielplatzprüfers) durch vier Betonsitzelemente abgegrenzt werden. • Die Arbeiten an den Eingängen gehen weiter, nach Abschluss der Arbeiten am Eingang Herrfurthstraße – voraussichtlich im Laufe des Aprils – wird der Eingangsbereich Crash Gate gesperrt und qualifiziert. • Die Obstacles der Skater werden, wenn sie nicht wie abgesprochen täglich von der Asphaltfläche auf die Wiesenfläche geräumt werden, von der WISAG abtransportiert und am Haus 101 eingelagert. 	Grün Berlin	
Öffentlichkeitsarbeit/ Fahrradroute	<u>Information:</u> Das Berliner Zentrum Industriekultur hat in Absprache mit TP-Projekt, SenMVKU und Grün Berlin die neue Fahrradroute „Flieger und Feldlerchen“ entwickelt. Der Flyer mit der Route über das Tempelhofer Feld wird eingeblendet. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass alle darin gekennzeichneten Wege für das Radfahren freigegeben sind.	Grün Berlin, SenMVKU	
Berichte aus den AG/ Vorhaben der Feko	<p><u>AG Klima:</u> Die Dokumentation des 2.Treffen ist in der Nextcloud eingestellt – unter https://feko.nimmerland.de/index.php/f/74914. Es wird eine Radtour geben. Zum Termin gibt es aktuell eine Umfrage in der Nextcloud.</p> <p><u>Vorbereitung Feldforum Mai 2025:</u> Die Mitschrift vom Treffen liegt im Ordner 09_Beteiligungsmodell > Feldforen > 2025 > 16Feko_Mai_2025.</p> <p>(https://feko.nimmerland.de/index.php/f/75318) Die Rahmendaten stehen fest: Ort: Luftschloss, Aufbau ab 12 Uhr, Dauer 14 bis 17 Uhr, Zentrale Inhalte sind: Projekte & Mandatierung, Wahlen der Feko / Werben für Kandidat:innen, Dialogprozess SenStadt, AG Klima – Umsetzung: Zentrales Bühnenprogramm 60 bis 90 Minuten, dazu dezentrales Informieren, Austausch und Mitmachen: Musik, Spielangebote Infostände und vorbeikommende Besucher:innen aktiv ansprechen und einladen.</p>	Berichte: Sebastian Rübenacker (SenMVKU) alle	
Termine			
Übersicht	<ul style="list-style-type: none"> • Dienstag, 11.März 2025, 9:00 bis 10:30 Uhr, online: Jour Fixe • Donnerstag, 13.März 2025, 16 bis 18 Uhr, online, Vorbereitung Feldforum Mai 2025 • Montag, 7.April 2025, 17:00 bis 19:30 Uhr, 91.Feko-Treffen – Haus 104 • Stammtisch 2025 <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nachrichtlich vorgeschlagen: Montag, 5.Mai, Uhrzeit noch offen 	Geschäftsstelle	

Thema	Information / Diskussion / Ergebnis	Wer ist zuständig	Nächster Schritt
	<ul style="list-style-type: none">○ Donnerstag, 19.Juni,○ Donnerstag, 17.Juli○ Donnerstag, 18.Sept. oder○ Donnerstag, 25.Sept. (Stammtisch und analoge Kandidaten-Vorstellung zusammen)• Montag, 5.Mai 2025, 92.Feko-Treffen – Haus 104 – Uhrzeit ggf. noch zu klären (siehe oben)		